

Halbautomatischer Rundum-Etikettierer für Healthcare-Produkte

Für den Einstieg in die personalisierte Medizin

- **Der Rundum-Etikettierer 211 HC kennzeichnet auch kleinste Chargen und nicht-standsichere Produkte prozesssicher.**
- **Die Maschine ist besonders dort ideal, wo kleine Vials, Spritzen und Karpulen ins Spiel kommen, die vollautomatische Maschinen nicht verarbeiten können.**
- **Die neue 211 HC ist mit Drucker und Kamerasystem ausgerüstet und somit optimal angepasst für den Einsatz bei Healthcare-Produkten.**

Kleinste Chargen und / oder nicht-standsichere Produkte:

Vollautomatische Maschinen stoßen in solchen Fällen schnell an ihre Grenzen, wenn es um die prozesssichere Etikettierung entsprechender Pharmaprodukte geht. Der Selbstklebespezialist HERMA geht deshalb mit dem halbautomatischen Rundum-Etikettierer 211 HC neue Wege. Die Maschine kombiniert die hohe Flexibilität manueller Produktzuführung mit einer vollständigen Pharmaausstattung inklusive Drucker für variable Daten und Codes sowie Kamera für die Druck- und Codekontrolle. Etwa 15 Produkte pro Minute können mit der 211 HC zuverlässig und präzise etikettiert werden. „Die Geschwindigkeit ist in diesem Fall jedoch nicht entscheidend“, betont Ulrich Fischer, Leiter Produktmanagement bei HERMA im Geschäftsbereich Etikettiermaschinen. „Wir reden hier zum Teil über personalisierte Arzneimittel oder zumindest über sehr kleine Losgrößen, wie es zum Beispiel bei Patientenstudien für Zulassungen der Fall ist. Die 211 HC stellt sicher, dass auch sie mit den gleichen

Qualitätsstandards gekennzeichnet werden können wie Produkte, die in hoher Stückzahl und in hohem Tempo eine komplette, meist ja automatische Verpackungslinie durchlaufen.“ Der Einsatz der 211 HC ist deshalb überall dort ideal, wo kleine Glasvials, Spritzen, Karpulen und Pens etikettiert werden müssen, die oftmals schon allein aufgrund ihrer Form, Größe oder ihres Gewichts von gängigen vollautomatischen Maschinen nicht zu bewältigen sind.

Schnelle Umrüstung mit Formatsätzen

Bei der 211 HC werden die zylinderförmigen und formstabilen Produkte waagrecht zwischen zwei motorisch angetriebenen Anwalzrollen und der schwenkbaren Ablösekannte mit Andrückrolle in Rotation versetzt. Das Etikett wird anschließend auf das rotierende Produkt gespendet und in korrekter Position angewalzt. Die Toleranzen in der Höhe und im Spiralversatz liegen bei lediglich \pm einem Millimeter. Nach dem Etikettiervorgang schwenkt die Ablösekannte zurück und das etikettierte Produkt wird von Hand aus der Etikettierstation entnommen. Im Fall eines Fehlersignals vom Kontrollsystem stoppt die Maschine mit einer entsprechenden Meldung. Das fehlerhafte Etikett kann dann der Bediener manuell an der Ablösekannte entfernen. Für den Druck variabler Informationen wie Verfallsdatum oder Chargen-Nummern vor dem Abspenden können unterschiedliche Thermotransferdrucker oder Laserdrucker verwendet werden. Die Integration einer Kamera für die Druck- und Codekontrolle ist für alle markt gängigen Systeme möglich. Sofern Produkte mit wechselnden Abmessungen etikettiert werden, sind Formatsätze erhältlich, mit denen sich die Etikettieranlage schnell umrüsten lässt.

„Unter dem Stichwort ‚personalisierte Medizin‘ erleben wir derzeit bei der Entwicklung von Pharmazeutika eine deutliche Zunahme von kleinen Losgrößen – dafür die Kennzeichnung stets effizient und zuverlässig zu gestalten, ist eine Herausforderung“, sagt

Martin Kühl, Leiter des HERMA Geschäftsbereichs
Etikettiermaschinen. „Mit der 211 HC zeigt HERMA, wie das ohne
Kompromisse bei Etikettierqualität und Prozesssicherheit möglich
ist.“

HERMA im Kurzprofil

Die HERMA GmbH mit Hauptsitz in Filderstadt ist ein führender europäischer
Spezialist für Selbstklebetechnik. Die Unternehmensgruppe erzielte im
Geschäftsjahr 2018 in den drei Geschäftsbereichen Haftmaterial, Etiketten und
Etikettiermaschinen mit 1.051 Mitarbeitern einen Umsatz von 361,3 Mio. €. Der
Exportanteil lag bei 60,2%.

PI-Nr.: ha-112-79

Pressekontakt:

Ingolf Doler

Carapetyan & Krämer

An der Theisenmühle 1

63303 Dreieich / Deutschland

Fon: +49 61 03 / 60 92 0

Fax: +49 61 03 / 60 92 60

e-mail: doler@carapetyan.com

www.carapetyan.com

Abbildungen



Bild 1:

Für den Trend zu personalisierter Medizin mit kleinen Losgrößen ideal: Der neue Rundum-Etikettierer 211 HC von HERMA stellt sicher, dass auch bei manueller Produktzuführung höchste Prozesssicherheit bei der Etikettierung erreicht wird.



Bild 2:

Gut für nicht-standsichere Vials, Spritzen und Karpulen: Bei der 211 HC werden diese Produkte waagrecht zwischen zwei motorisch angetriebenen Anwalzrollen und der schwenkbaren Ablösekannte mit Anwalzrolle in Rotation versetzt und dabei etikettiert.